



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Neue Entwicklungen bei Energie- und Ressourcen-Effizienz: Chancen für Industrie und Mittelstand

Astrid Evert, BMWF, Referatsleiterin IIB4

23. Februar 2026, Leipzig

Energy Efficiency Award - Preisträger 2025

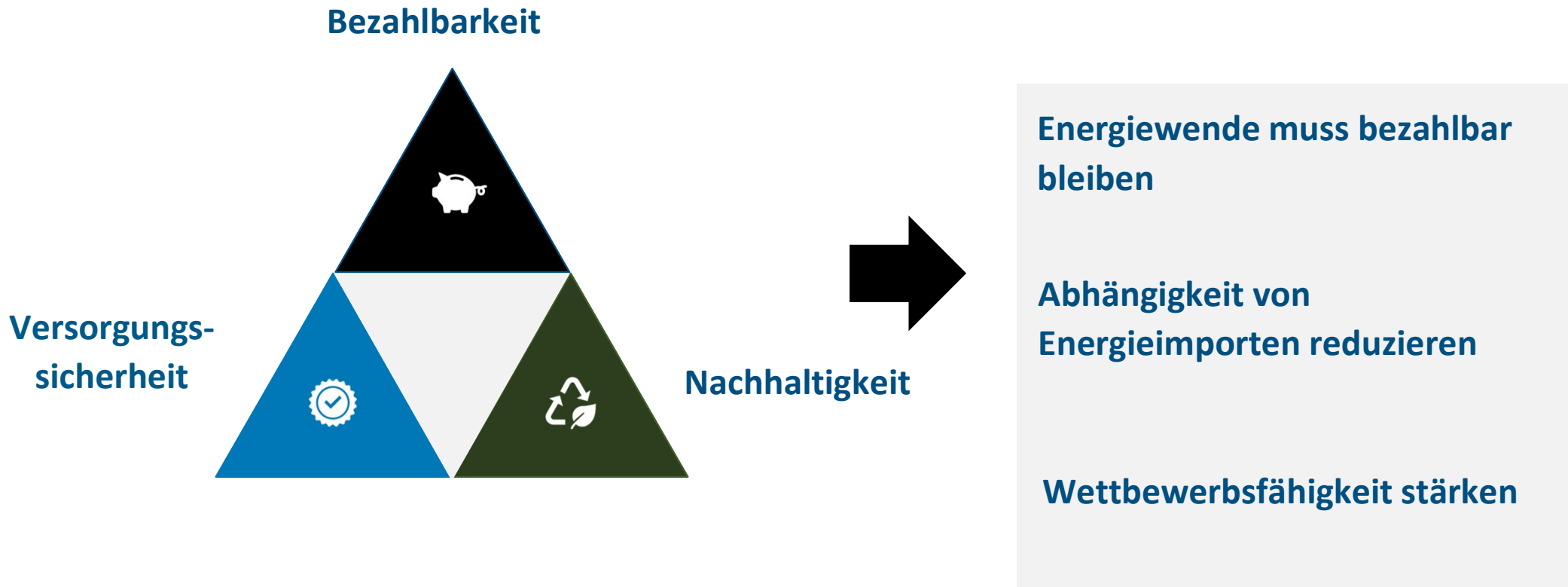
Von smart bis digital! Die Bandbreite der Energieeffizienz:

KIS Antriebstechnik GmbH & Co. KG –

Entwicklung eines maßgeschneiderten und KI-gestützten Energie-Management-Systems.



Energieeffizienz als Chance



Globaler und europäischer Handlungsrahmen

COP28 Dubai

- Erstmals Vereinbarung eines „Global Renewables and Energy Efficiency Pledge“ (Verdopplung der jährlichen Energieeffizienzverbesserung von 2% auf 4% bis zum Jahr 2030)

EU-Rechtsrahmen

- EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED), zuletzt 2023 novelliert
- EU-Gebäuderichtlinie (EPBD), zuletzt 2024 novelliert
- Übergeordnete EU-Ziele: Klimaneutralität bis 2050, Reduktion der THG-Emission um 55% bis 2030

Vom Ziel zum Handeln

- I Der rechtliche Rahmen – Energieeffizienzgesetz (EnEfG)**
- II Investitionen fördern – Die EEW**
- III Informieren und Vernetzen – Die IEEKN**



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

I Energieeffizienzgesetz (EnEfG)



Wesentliche Regelungen EnEfG

1

Energieeffizienzziele

2

Energiesparpflichten von Bund und Ländern

3

Vorbildfunktion der öff. Hand bei der Energieeinsparung

4

Einführung von EMS/UMS für Unternehmen

5

Energieeffizienz- und Abwärmeanforderungen für Rechenzentren

6

Vermeidung und Verwendung von Abwärme

7

Klimaneutrale Unternehmen

Ausblick: Novelle EnEfG, EDL-G

Auszug Koalitionsvertrag zu Energieeffizienz (Zeilen 1129-1133);

*„Energieeffizienz als **tragende Säule beim Erreichen der Klimaziele** werden wir insbesondere durch steuerliche Anreize und Marktsignale stärken. Das **Energieeffizienzgesetz und das Energiedienstleistungsgesetz werden novelliert und vereinfacht** und auf **EU-Recht** zurückgeführt. Energieeffizienzziele dürfen die Flexibilität des Stromverbrauchs nicht behindern. Technisch unvermeidbare Abwärme werden wir diskriminierungsfrei nutzen und deren Einspeisung in Fernwärmenetze erleichtern.“*

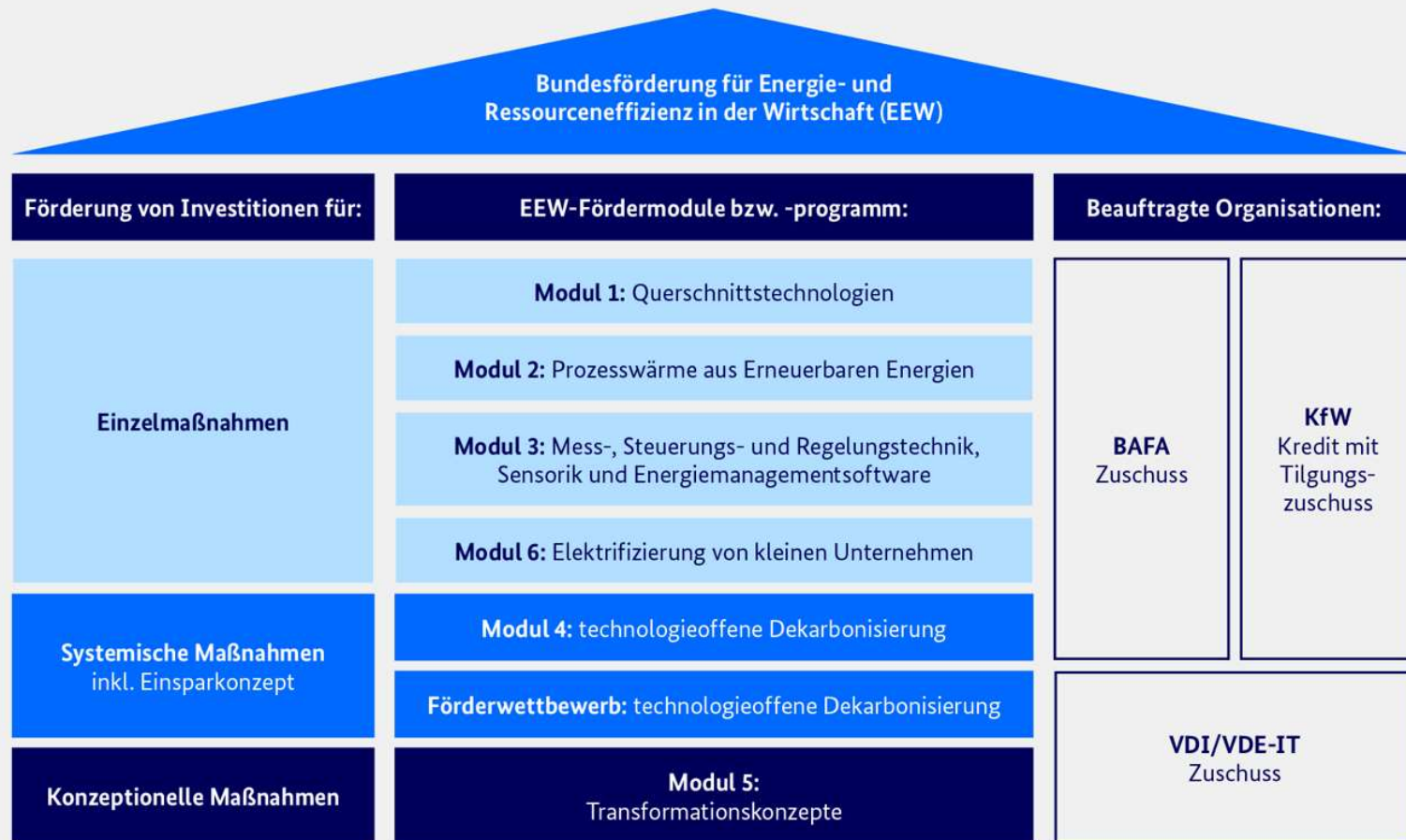


Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

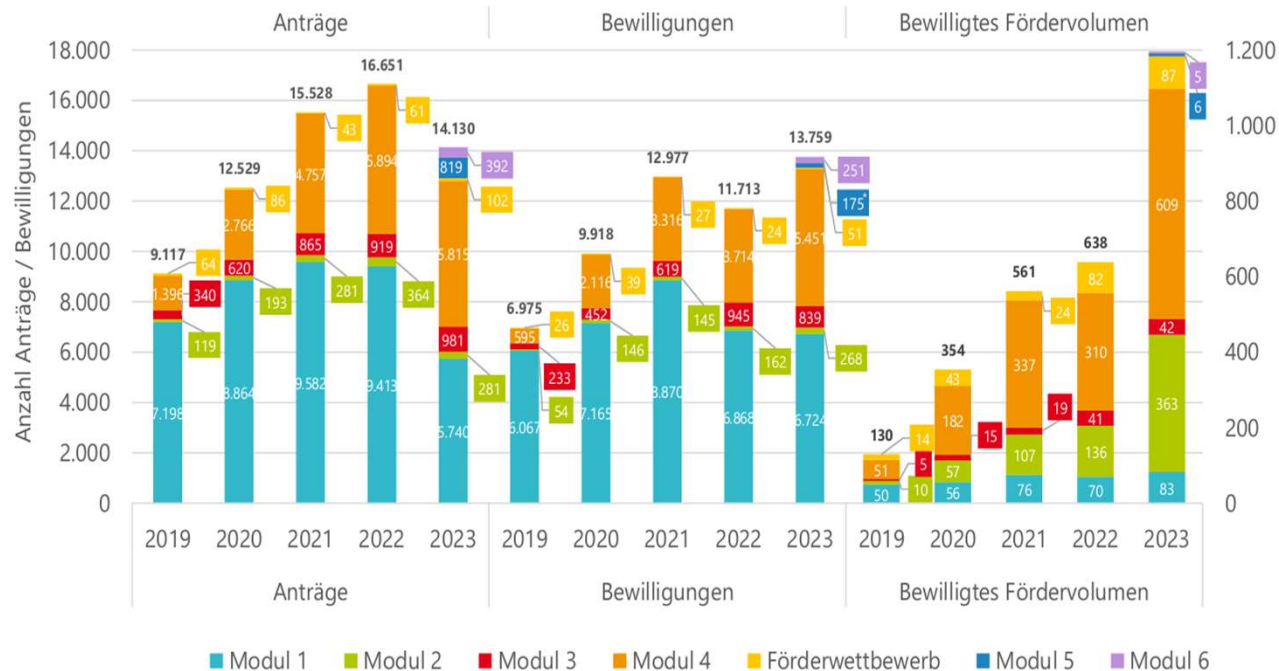
II Investitionen anreizen – Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)



STRUKTUR DER BUNDESFÖRDERUNG FÜR ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER WIRTSCHAFT (EEW)



EEW hat sich als Breitenprogramm etabliert mit hoher Fördereffizienz



2025:

- 7.830 Anträge eingegangen
- 614 Mio. € ausgezahlt

Fördereffizienz:

- 52 €/ tCO₂ brutto
- 60 €/ tCO₂ netto

Seit Einführung 2019

- rd. 2,7 Mrd. € ausgezahlt
- ca. 50% an KMU
- Investitionshebel 1:3

EEW Qualitätssicherung





Prozesswärme der Zukunft: Chancen für Industrie & Mittelstand



Prozesswärme 22% (1640 PJ) des D EEV

- ❖ Abhängigkeit von fossilen Energieimporten
- ❖ Steigende CO₂-Preise
- ❖ Wirtschaft fordert Modernisierung

Potenziale

- ✓ Senkung Energieverbrauch (Studie: 226 TWh/Jahr mögl.*)
- ✓ Senkung Energiekosten (21 Mrd. Euro/Jahr mögl.*)
- ✓ Modernisierung durch innovative Technologien
- ✓ 1 Mio. Arbeitsplätze im Maschinen- und Anlagenbau bis 2050*
- ✓ Stärkung Resilienz, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit



*Kurzstudie: Prozesswärme in der Industrie – Investitionsentscheidungen; im Auftrag von Deneff, durchgeführt PwC (2025)

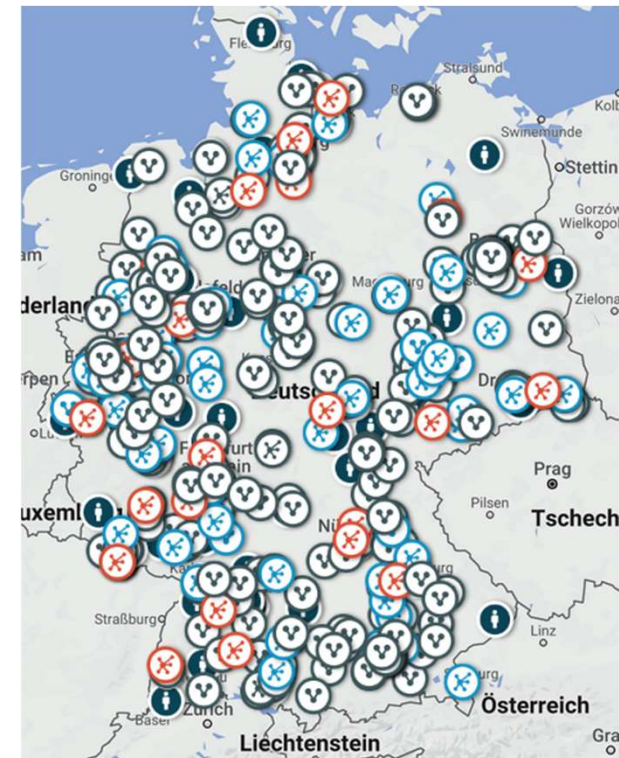


Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

III Informieren und Vernetzen – Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz Netzwerke (IEEKN)

IEEKN - Aktueller Stand der Initiative

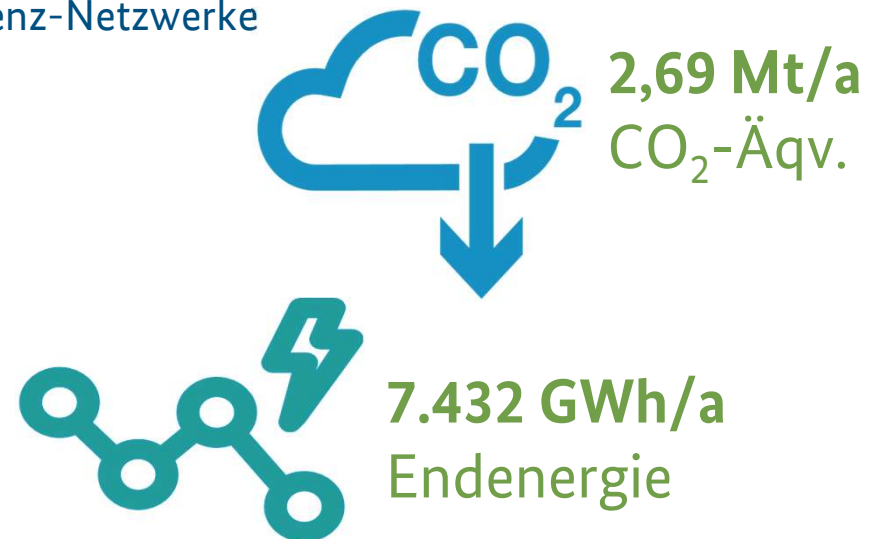
- **23 Träger** (2 Bundesministerien und 21 Verbände und Organisationen der Wirtschaft).
- **GS** seit Nov. 2015 und **Monitoring-Institut** seit 2017
- **16 Kooperationspartner**, davon in jedem Bundesland ein regionaler Koordinator, außer im Rheinland-Pfalz.
- **13 Botschafter, 5 Multiplikatoren**
- Seit Beginn der Initiative: In 10 Jahren wurden **465 Netzwerke** mit über **3.500 Unternehmen** in Deutschland gegründet.





Monitoringergebnisse

- Jedes Netzwerk der Initiative durchläuft zum Ende seiner Laufzeit einen **Monitoringprozess**. Er erhebt die erzielten **Energie- und Emissionseinsparungen** und überprüft diese stichprobenartig – jeweils anonymisiert.
- Der **aktuell 7. Monitoringbericht** enthält die Auswertungen von **239 Netzwerken** der ersten Phase der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke (Laufzeit zwischen Ende 2014 und Ende 2023).
- Die Unternehmen in den Netzwerken haben insgesamt **jährlich 7.432 Gigawattstunden (GWh) Endenergie** und **2,69 Megatonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr** eingespart.





Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!